

## Umsetzung des Hygieneplans Corona in der Wörsbachschule

### Das Schulgebäude

Die Schule ist auf die Umsetzung des Hygieneplans Corona vorbereitet.

- Desinfektionsmittel steht für jede Klasse und für die Verwaltung zur Verfügung.
- Seife und Papierhandtücher sind in den Toiletten und in den Klassenräumen vorhanden.
- Hinweisschilder weisen den Schulkindern den Weg, ebenso Abstandsmarkierungen.
- Hinweisschilder als Erinnerung Abstand zu halten, sind angebracht.
- Ein- und Ausgänge sind definiert und markiert.
- Klassenräume sind so vorbereitet, dass Schulkinder mit 1,5 m Abstand an Einzeltischen sitzen.
- Klassenräume werden regelmäßig gelüftet.
- Die Toiletten werden täglich gereinigt.
- Eine Tischreinigung erfolgt am Ende des Schultages bzw. beim Wechsel von Lerngruppen.

### Mund- und Nasenschutz

Am Eingang, in den Fluren, beim Wechsel des Klassenraums, auf dem Weg zur Toilette, auf dem Weg in die Pause und beim Ausgang ist der Mindestabstand von 1,5m am schwierigsten zu gewährleisten. Deshalb ist hier ein Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Während des Unterrichts liegt es im Ermessen der Lehrkraft, wann der Mund- und Nasenschutz abgezogen wird.

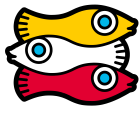
Wenn der Mund- und Nasenschutz abgezogen wird, liegt er auf einem Papiertuch in der Ablage unter dem Tisch bzw., wenn nicht vorhanden, auf dem Tisch neben dem Schüler, der Schülerin. Das Papiertuch wird am Ende des Schultages ausgewechselt und in den Restmüll geworfen.

### Husten- und Niesregeln

Wie bereits bekannt, sollten die Schulkinder nur in die Armbeuge husten/niesen. Das gründliche Händewaschen erfolgt nach den bekannten Händewaschregeln. Jedes Kind hat eigene Papiertaschentücher im Ranzen.

### Ankommen in der Schule

Die Schulkinder begeben sich direkt zum Eingang und gehen einzeln zu ihrem zugewiesenen Klassenraum. Die Schulkinder der Notbetreuung gehen direkt in die dafür vorgesehenen Räume. Nur den Schulkindern und den in der Schule arbeitenden Personen ist der Zutritt erlaubt. Die Aufsichten achten an den Eingängen auf die Einhaltung der Abstandsregeln und verteilen mit den Sprühflaschen



Desinfektionsmittel direkt an die Kinder. Eltern informieren die Schule schriftlich im Vorhinein, wenn Kinder aus allergischen Gründen diese Hand-Desinfektion nicht erhalten dürfen.

Beim Betreten des Klassenraums kontrolliert die Lehrkraft den Mund-Nasenschutz. Sollte dieser nicht vorhanden sein, wird ein Schutz ausgeteilt. Der Sitzplatz der Kinder wird nicht gewechselt. Die Jacken werden am Sitzplatz / Stuhl des Kindes aufbewahrt.

Die Lehrkräfte besprechen mit den Schulkindern die Verhaltensregeln, die in der Schule zu beachten sind.

## Frühstück und Pausenregeln

Vor dem Frühstück und nach der Pause reinigen die Kinder ihre Hände mit Seife und Wasser.

Ein individueller, versetzter Pausenplan wird von den Lehrkräften umgesetzt, sodass die Abstandsregeln eingehalten werden können.

Das Klettergerüst darf nicht betreten werden.

Pausenspielgeräte, bei denen die Abstandsregeln eingehalten werden, sind erlaubt. Es gibt feste Absprachen, welche Gruppe den oberen bzw. unteren Schulhof benutzt, individuelle Absprachen können getroffen werden.

## Toilettenregelung

Die Toilettenregeln der allgemeinen Hygiene sind zu beachten. Weitere Regeln gelten aktuell:

Schulkinder dürfen nur einzeln die Toilette betreten. Befindet sich bereits ein Kind auf der Toilette, gilt die Wartezone (Abstand zur Tür 1,5 m).

Nach dem Toilettengang werden die Hände gründlich mit Wasser und Seife gewaschen.

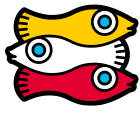
## Unterrichtsende

Nach dem Unterrichtsende sorgen die Lehrkräfte dafür, dass die Schulkinder mit entsprechendem Abstand die Klasse verlassen. Die Kinder gehen einzeln nach Hause oder werden am Schultor abgeholt. Betreuungskinder gehen einzeln in die Betreuung.

## Im Klassenraum

Gruppen mit max.15 Kindern werden unterrichtet. Auch im Klassenraum wird ein Mindestabstand von mindestens 1,5 m eingehalten. Lehrkräfte helfen Schulkindern u. A. mit Hilfe von Abstandsmarkierungen, den Mindestabstand zu visualisieren. Schulmaterial (Kleber, Stifte, Hefte, Schere etc.) müssen von den Schülern mitgebracht werden, sie können nicht getauscht oder verliehen werden.

Trinkflaschen stehen bei den Schulkindern auf dem Tisch.



## In der Betreuung und in der Mensa

In den Betreuungsräumen werden die Abstands- und Hygieneregeln der Schule übernommen und eingehalten.

In der Zeit der Pandemie gibt es in der Mensa andere Regeln:

1. Das Essen wird pro Kind portioniert und verpackt geliefert.
2. Jedes Kind hat einen eigenen und festen Essensplatz.
3. Die Abstände von 1,50 m werden eingehalten.
4. Die Kinder entsorgen den Abfall, räumen den Essensplatz auf und wischen ihren Tisch ab.
5. Nach dem Essen werden die Tische desinfiziert.

## Anlage

### Risikogruppen und kranke Schulkinder

- Schülerinnen und Schüler, die selbst einer Risikogruppe angehören oder die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Hausstand leben, sind vom Schulbesuch weiter befreit. Die Schulleitung und die Klassenleitung werden von den Eltern darüber informiert.
- Die übliche Krankmeldung durch die Eltern erfolgt ansonsten ab 7:00 Uhr in der Schule.
- Sollten Schulkinder an Allergien z.B. Heuschnupfen leiden, legen die Eltern eine Mitteilung darüber in das Mäppchen der Kinder.
- Kranke Kinder und Kinder die in den vergangenen 14 Tagen Kontakt zu einer Covid 19 infizierten Person hatten, dürfen nicht in die Schule kommen.
- Schülerinnen und Schüler, die aus persönlichen Gründen (bspw. sozial-emotionale Entwicklung) nicht in der Lage sind, den Mindestabstand zu halten, müssen dem Unterricht fernbleiben (gemäß § 3(1a) der o.g. VO).
- Kommt ein Kind krank in die Schule wird es sofort in einem speziellen Raum isoliert und von den Eltern abgeholt.
- Zeigt sich ein Verdacht auf eine Covid 19 Erkrankung wird über die Schule das Gesundheitsamt informiert und das weitere Verfahren abgestimmt.